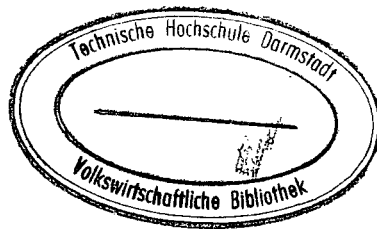


de 50 JA

Wahrung des Wohlstands in einer alternden Gesellschaft



VB TU Darmstadt



51545540

INHALTSVERZEICHNIS

I. DIE DEMOGRAPHISCHE HERAUSFORDERUNG UND DIE BESTEHENDEN POLITIKOPTIOMEN	9
Zusammenfassung	9
Der Alterungsprozeß wird wahrscheinlich zu einem Schrumpfen des Anteils der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung führen	10
Eine Verringerung des Anteils der arbeitenden Bevölkerung hat schwerwiegende soziale und wirtschaftliche Folgen	11
Es bedarf staatlicher Maßnahmen an mehreren Fronten	13
Grundsätze für die erfolgreiche Umsetzung von Reformen	19
Die Rolle der internationalen Zusammenarbeit	29
II. NATIONALE UND INTERNATIONALE MAKROÖKONOMISCHE FRAGEN	31
Zusammenfassung	31
Nationale finanzpolitische Probleme	32
Auswirkungen auf die Spartätigkeit	40
Die internationalen Konsequenzen des Alterungsprozesses	41
III. ALTERNDE BEVÖLKERUNG, ARBEITSMARKT UND ENTSCHEIDUNG ÜBER DEN RENTENBEGINN	45
Zusammenfassung	45
Sinkendes Rentenzugangsalter: Folgen und Ursachen	46
Das Altersrentensystem: Auswirkungen auf die Entscheidung über den Rentenbeginn	48
Andere staatliche Einkommenstützungssysteme	52
Politischer Handlungsbedarf	55

IV. REFORMEN DER ALTERSSICHERUNGSSYSTEME	57
Zusammenfassung	57
Bewertung der derzeit laufenden Rentenreformen	58
Längerfristige Orientierungen	61
<u>V.</u> FINANZSYSTEM UND ALTERSVORSORGE	71
Zusammenfassung	71
Umfang und finanzielle Performance privater Pensionsfonds	72
Staatliche Regulierungen für die Vermögensverwaltung privater Pensionsfonds..	76
Internationale Portefeuille-Diversifizierung und Pensionsfonds	80
Auswirkungen der Expansion privater Pensionsfonds auf die Finanzmärkte	84
Befürchtungen hinsichtlich systemimmanenter Risiken	86
<i>Corporate Governance</i>	90
VI. AKTIVES ALTERN – BESCHÄFTIGUNGSTAUGLICHKEIT, GESUNDHEITSWESEN UND LANGZEITPFLEGE	93
.....	
Zusammenfassung	93
Beschäftigungstauglichkeit in einer alternden Erwerbsbevölkerung	95
Gesundheit und Aktivität im Alter: Die Rolle älterer Menschen in Gesellschaft und Familie	101
Alterung und Systeme der Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege	107
Langzeitpflege und die Notwendigkeit tiefgreifenderer Reformen	111
VII. WEGE ZUR REFORM	115
Zusammenfassung	115
Ein auf langfristig gesunde Staatsfinanzen ausgerichtetes Haushaltsmanagement.	116
Entwicklung eines strategischen Rahmens	118
Umsetzung und Nachhaltigkeit der Reformen	123
<i>Anhang I:</i> DEMOGRAPHISCHE AUSWIRKUNGEN	133
<i>Anhang II:</i> GLOSSAR	141
<i>Anhang III:</i> ARBEITSPAPIERE ZUM THEMA ALTERUNG	155
LITERATURVERZEICHNIS	158